



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912**

554 (27.11.1912) Mittagsblatt 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-156112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-156112)

Donnerstag: 70 Pfg. monatlich.  
Erstlingslohn 30 Pfg. durch die  
Post inkl. Postzuschlag Nr. 3 42  
pro Quartal Einzel-Nr. 5 Pfg.

Inserate: Kolonial-Beile 30 Pfg.  
Reklame-Beile ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegraphen-Adressen:  
"General-Anzeiger Mannheim"

Telephon-Nummern:  
Direktion und Buchhaltung 1448  
Buchdruck-Abteilung ..... 343  
Redaktion ..... 377  
Expedit. u. Verlagsbuchh. 318

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin  
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 554.

Mannheim, Mittwoch, 27. November 1912.

(Mittagblatt.)

## Zweites Blatt.

### Theobald Ziegler und die allgemeine Volksschule.

In der Hauptversammlung des Bad. Lehrervereins in Konstanz am 30. September d. J. hielt Prof. Dr. Theobald Ziegler den Festvortrag über „Die Volksschule im Dienste der Volksbildung“. Ziegler, ein Schwabe von Gersheim, der von 1876 bis 1882 als Lehrer am Gymnasium in Baden-Baden, sodann mehrere Jahre als Professor der Philosophie und der Pädagogik an der Universität Straßburg eine fruchtbarere Betätigung entfaltet, hat sich durch seine großartige Auffassung und durch sein gesundes freimütiges Urteil in Wort und Schrift um die Entwicklung des deutschen Schul- und Bildungswesens in hohem Maße verdient gemacht. Namentlich hat in ihm der Gedanke der Nationalen Volksschule, in der alle Arten von Schulen, von der Volksschule bis hinauf zur Hochschule, zu einem organischen Ganzen sich zusammenschließen, einen überzeugten und zugleich überzeugenden Vorkämpfer gefunden. Ziegler lehnt die Volksschule in jeder Form ab und vertritt deshalb nicht bloß die vornehmlich in Norddeutschland weit verbreiteten besonderen Vorklassifikationen für die höheren Lehranstalten, sondern auch die besonderen Unterklassen an höheren Mädchenschulen, sowie die Bürger- (gehobene) Volksschule mit Erhebung von Schulgeld, die in den größeren Städten des badischen Landes mit Ausnahme von Heidelberg neben der unentgeltlichen Volksschule ein Sonderwesen bildet. Einer solchen Verhinderung in der Beschulung der Kinder in den ersten Schuljahren, in denen es noch nicht verschiedener zu lernen gibt, tritt Ziegler mit aller Bestimmtheit entgegen und fordert die „allgemeine“ Volksschule, d. h. den Besuch der einen am Ort bestehenden unentgeltlichen Volksschule durch alle Kinder des Volkes ohne Ausnahme und ohne Ansehen des Standes und Vermögens der Eltern vom sechsten bis zum neunten oder zehnten Lebensjahre. Im Hinblick auf die auch bei uns in Baden gegen eine derartige gemeinsame Grundschule noch vielfach bestehenden Vorurteile und Widerstände seien die hierauf bezüglichen hochbedeutenden Ausführungen Zieglers aus seiner Konstanzer Rede, die namentlich in den Schulzeitungen im Wortlaut erschienen ist, weiteren Kreisen zugänglich gemacht.

Nachdem Ziegler als seine Ansicht ausgesprochen, daß viel Unheil in der Welt vermieden wäre, wenn sich Schulräte und Lehrer, Eltern und Schüler dessen bewußt blieben und dabei sich bescheiden wollten, daß es sich in der Schule immer nur um Vorbildung handelt und die rechte Bildungsarbeit erst da anfängt, wo die Schularbeit anhört, fährt er fort:

Aber noch ein anderes wäre vermieden, die scharfe und scharfe Scheidung zwischen Elementarschulen und höheren Schulen, die unser Bildungswesen immer noch wie zu Restaurationzeiten so zusammenhanglos und unorganisch, unsere Bildungsarbeit zu einem bloßen Nebeneinander statt zu einem Zusammenarbeiten und Hand in Hand gehen macht. Auch die höheren Schulen übermitteln ihren Schülern nur Elemente und Fragmente, jede Schule ist eine Elementarschule; daher hat keine das Recht, hochmütig auf die andere herab- oder hochmütig auf die andere hinaufzusehen; und die Schüler haben es hin und her erst recht nicht. Praktisch aber folgt daraus etwas, was wiederum mit dem Wesen der Bildung im Widerspruch zu stehen scheint. Bildung fordert Differenzierung, nicht geistiges Uniformtragen und allgemeine Gleichmoherei. Wir brauchen daher eine Vielfalt von Schularten und Schulgattungen; nicht alles darf über einen Kamm geschoren und über einen Leisten geschlagen werden. Daß man das neuerdings auch für die Volksschule begriffen und auf sie angewendet hat, daß von Mannheim aus die Differenzierung auch in die Volksschule eingebracht ist, das ist ein Fortschritt, für den die Pädagogik Baden und speziell dem Mannheimer Stadtschulrat Eisinger nicht dankbar genug sein kann. Und dennoch verlangen wir, was man mit einem mehrdeutigen Ausdruck Einheitschule, deutlicher und richtiger allgemeine Volksschule nennt: Abschaffung aller Vor-

schulen und Unterklassen an höheren Mädchenschulen und Besuch der drei oder vier untersten Klassen der allgemeinen Volksschule von allen Kindern unseres Volkes ohne Ausnahme und ohne Ansehen des Standes und Vermögens ihrer Eltern. Auch Sie in Baden haben diese demokratische Basis der Volksschule noch nicht überall, anderswo — in Sachsen und in Hamburg — wird gerade in diesem Augenblick aufs leidenschaftlichste darum gestritten und begehrt gekämpft; aus diesem Grunde hat wohl der Herausgeber der Preussischen Jahrbücher erst im Augustheft seiner Zeitschrift gleich zwei Kronzeugen für die Vorklassen, gegen die allgemeine Volksschule ins Feld geschickt. Deswegen muß ich wenigstens die Hauptgründe für Recht und Notwendigkeit dieser Forderung angeben, auch auf die Gefahr hin, oft Besagtes zu wiederholen.

Unser Volk wird durch allerlei Gegensätze, religiöse, politische und soziale, innerlich auseinandergerissen und unheilvoll zerklüftet. Das darf unseren Kindern nicht als Erstes in ihrem Leben entgegengetreten und als Last und Schuld auf ihre jungen Seelen gelegt werden; aber wo es ihnen durch falsche Erziehung im Haus bereits eingeimpft und zum Bewußtsein gebracht ist, da muß es durch den Einfluß und das Gegengewicht der Schule wieder ausgetrieben, oder doch gedämpft und zurückgedrängt werden. Volk ist eine Einheit, ein zusammengehöriges Ganze, die Klassenunterschiede und Standesgegensätze kommen — diesen erst in zweiter Linie kommen. Deshalb muß für die Bildung zum Volk und zum Volksempfinden das Zusammengehörigkeitsgefühl zugrunde gelegt und dieses in allererster Linie geweckt werden; unsere Kinder müssen sich einmal wenigstens im Leben und gleich am Anfang ihres bewußten Lebens betreten lernen unterschiedlos als Glieder eines Volkes, und das Symbol dafür und ein erstes Mittel dazu ist die allgemeine Volksschule, in der die Kinder aller Stände, aller Konfessionen, aller politischen Parteien neben- und untereinander sitzen und vor das selbe Gesetz der Gleichheit gestellt und mit dem selbstverständlichen Gedanken einer Zusammengehörigkeit erfüllt werden, bei der es nicht auf den Rock und nicht auf den Vater Minister oder Fabrikarbeiter ankommt. Man hat darüber geschrieben, daß ich einmal gesagt habe, mein soziales Empfinden gehe auf meine ersten in der allgemeinen Volksschule empfangenen Eindrücke zurück. Es ist aber doch so. Daß es bei vielen im späteren Leben wieder verloren geht, weiß ich freilich auch.

Das Zweite ist: noch immer ist die Volksschule vielfach so etwas wie das Elfenland im Bewußtsein des Volkes, bei manchem hohen Regierungsbeamten, bei manchem Parlamentarier fehlt es an Verständnis und an Herz für sie. Sie wirken das nur zu oft am eigenen Leib, meine Herren! Aber woher sollte auch Verständnis und Interesse kommen bei denen, die selber nie durch die allgemeine Volksschule gegangen sind und ihre Kinder nicht in eine solche schicken? Nur wenn das radikal anders wird, kann sich die Volksschule das Interesse des ganzen Volkes gewinnen und von Regierung und Parlament bekommen, was sie braucht und was ihr gebührt.

Endlich ein Pädagogisches. Für die Volksschule ist es ein Verlust, wenn ihr die — ich sage nicht: die besseren, nicht: die intelligenteren, aber vielfach doch die zu Haus besser behüteten und in ihrer Arbeit besser unterstützten, die gesitteteren und besser vorbereiteten Kinder zum voraus entzogen werden, statt daß der Lehrer an diesen Elementen so etwas wie Anknüpfungspunkte hat für seinen Einfluß auf und für seine Arbeit an der Klasse. Und umgekehrt sind auf die Dauer Vorklassen immer schlechter als eine gute Volksschule, weil die Lehrer an ihnen von ihren Volksschulkollegen abgeschneidet, in einem mit der Methode des Volksschulunterrichts unbedeutenden Kollegium isoliert stehen: so fehlt ihnen die befruchtende und anregende Verbindung mit der Mutter Erde, der sie entstammen.

Wahrlich, das sind goldene Worte aus dem Munde eines durch seine nationale und liberale Gesinnung weithin bekannten Pädagogen. Möchten seine Gedanken und Forderungen bei den für eine volkstümliche Ausgestaltung des öffentlichen Erziehungswesens unseres Landes verantwortlichen Persönlichkeiten und Behörden auf fruchtbaren Boden fallen!

### Aus dem Großherzogtum.

Werrheim, 25. Nov. In der Ortsgruppe des Deutschen Flottenvereins hielt gestern Abend im Rette-Saal Hofregistrator Alexander Hannover einen recht anregenden Vortrag über die deutsche und ausländische Seemacht und führte über 100 prächtige Lichtbilder vor. Durch Anmeldung weiterer Mitglieder erhält nun die hiesige Ortsgruppe einen ansehnlichen Zuwachs. Den Dank für die so zahlreiche Beteiligung an dem für jedermann zugänglichen Vortrag und den Dank an den äußerst gemächlichen Redner sprach der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe, Herr Dr. Haas, aus. Der Referent wird morgen in Weibstadt seinen 3500. Vortrag im Auftrag des Flottenvereins halten und in den nächsten Monaten durchschnittlich 20 Mal propaganistisch auftreten.

Laub, 25. Nov. Herr Kommerzienrat Otto Maurer hat in einem Schreiben an die Stadterwaltung sein Amt als Stadtrat aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt. 43 Jahre hat Herr Kommerzienrat Maurer dem Kollegium angehört.

### Kaufmannsgericht Mannheim.

Vorsitzender: Stadtrichter Dr. Erdel.  
Die Firma J. L. S. hier hat gegen den Reisenden D. Sch. hier Klage erhoben mit dem Antrag, den Beklagten zu verurteilen, seine Tätigkeit bei Herrn B. hier bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 1500 Mk. oder einer Haftstrafe bis zu 6 Monaten im Falle der Zuwiderhandlung einzustellen. Der Sachverhalt ist folgender: Der Beklagte ist lange Jahre bei der Klägerin in Stellung gewesen. Zuletzt war der Dienstvertrag vom 1. Mai 1907 abgeschlossen, in dessen § 5 dem Beklagten unterstellt ist, während der Dauer von drei Jahren nach seinem Austritt bei der Klägerin in einem Umkreis von 50 Km. von Mannheim in ein Konkurrenzgeschäft einzutreten. Mitte Juni 1911 erfolgte die Entlassung des Beklagten wegen begangener Unterschlagungen. Er wurde zu einer längeren Gefängnisstrafe verurteilt. Nach deren vorübergehender Verbüßung ist er in die Dienste der Firma B. hier getreten.

Die Klägerin behauptet, daß dies eine Konkurrenz sei und verlangt die Unterlassung der Wettetätigkeit des Beklagten. Der Beklagte bestreitet nicht, daß seine Tätigkeit bei B. die vereinbarte Konkurrenzklausel verletze; er beruft sich nur darauf, es sei ihm unmöglich gewesen und auch zurzeit noch unmöglich, eine andere Stelle zu finden. Das Kaufmannsgericht hat den Beklagten verurteilt, seine Tätigkeit bei Herrn B. hier bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 1500 Mk. oder einer Haftstrafe bis zu 6 Monaten im Falle der Zuwiderhandlung einzustellen. Zur Begründung wird ausgeführt: Da der Beklagte seine Entlassung durch die Klägerin verschuldet hat, ist trotz derselben die Konkurrenzklausel in Kraft geblieben (§ 75 Abs. 1 Satz 2 BGB.). Sie ist, wie der Beklagte zugibt, auch verletzt. Der Unterlassungsanspruch der

Klägerin ist daher — eine Vertragsstrafe, die ihn ausschließen würde, ist nicht vereinbart (vergl. § 75 Abs. 2 BGB.) — gesetzlich begründet. Eine zeitliche oder örtliche Einschränkung der Konkurrenzklausel kann nicht in Frage kommen; letztere nicht, da die Konkurrenzfirma gerade in Mannheim ihren Sitz hat, und erstere jedenfalls gegenwärtig nicht, wo es sich erst um das zweite Jahr der Karenz handelt. Die Einwendung des Beklagten, es sei ihm unmöglich, eine andere Stelle zu finden, kann nach dem gegenwärtigen Stande der Gesetzgebung nicht zur Abgabeneigung führen.

### Sportliche Rundschau.

Karlsruhe, 25. Nov. Die gefrigiten Ballonverfolger des Bad. Automobils klubs hatte unter Rebel stark zu leiden. In dem Aufstieg des Ballons „Dessen“ hatte sich am Vornachmittag eine starke Luftdruckschwäche eingestellt. Nach dem Aufstieg verlor der Ballon bald in den Wolken, was die Orientierung außerordentlich erschwerte. Der Ballon landete um halb 3 Uhr bei Weinsberg (Württemberg). Kurze Zeit nach der Landung traf das Auto des Herrn Richter jun. am Wege ein und holte sich das Siegeszeichen, die Flagge des Klubs, vom Korb. Die meisten Verfolger hatten sich im Nebel verirrt. Abends fand bei einer Zusammenkunft die Preisverteilung an den Ballonführer Warbach und Herrn Richter statt.

### Wintersport.

Triberg, 25. Nov. Der Sonntag brachte einen lebhaften Wintersportverkehr. Die Hofwaldrodelbahn war in tadelloser Beschaffenheit und wurde von zahlreichen Tribergern und Auswärtigen befahren. Die Schneelage auf der Höhe war für den Skilauf ausnehmend gut. Ein feiner, 10 Zentimeter tiefer Pulverschnee auf hartem gefrorenem, etwa 30 Zentimeter hohen Altschnee gab eine herrliche Führung. Die städtische Eisbahn auf dem Bergsee war spiegelglatt. Herrlicher Sonnenschein bei -2 Grad lag auf der prächtigen Schneedecke. Die Ortsgruppen Triberg, Schönach, Schönwald und Furtwangen des Skiklub Schwarzwald trafen sich in Triberg zu einer gemeinsamen Beratung über den am 5. Januar 1913 in Schönach stattfindenden „Skilauf auf dem hohen Schwarzwald“. Die Furtwanger Sportgenossen waren auf Skiern über den Berg herübergekommen. Die neuerbaute Robbahn des Skiklub Schwarzwald ist mit reichlich Schnee ausgestattet. Es werden gegenwärtig auf ihr die überhöhten Standen bereit. Im Laufe dieser Woche kann, wenn das kalte Wetter anhält, die Eröffnung dieser großartigen Sportanlagen erfolgen.

Skilauf im Schwarzwald. Die Triberggruppe Triberg des S.C.S. veranstaltet vom 26. Dezember bis 7. Januar in Triberg zwei Skilaufe. Die Leitung übernimmt der Skwart des Wintersportvereins Triberg, der im letzten Winter den Skilauf für Skilaufer auf dem Rotwand in den bayerischen Alpen besucht und sich bei dieser Gelegenheit zu einem trefflichen Skifahrer ausgebildet hat.

## Zur Haarpflege



Seit langer Zeit litt ich an Kopfschuppen und Haarausfall und habe viele Mittel probiert, ohne Besserung zu erzielen. Auch JAVOL wollte ich nicht unversucht lassen und probierte zunächst mit einer kleinen Flasche. Nach Vorschrift, durch Waschen mit JAVOL-Kopfwaschpulver unterstützt, erzielte ich einen direkt wunderbaren Erfolg. Nach ungefähr 4 Wochen fielen mir fast gar keine Haare mehr aus, während ich sonst bei jedem Durchkämmen den ganzen Kamm voll hatte. Das Haar wurde voll, weich und glänzend, und ich hatte keine Schuppen mehr auf dem Kopfe. Trier, den 7. Juni 1912. P. R.

JAVOL, feithaltig für normales und lockeres oder fettfrei für fettreiches Haar. Preis der Originalflasche 2 Mark, Doppelflasche 3,50 Mark. Überall zu haben. Kolberger Anstalten für Exerzierung, Ostseebad Kolberg.

nur JAVOL!



# Neue Bücher, von denen man spricht:

- |  |  |
|--|--|
| Amundsen, Die Eroberung des Südpols, 2 Bde. . . . . M. 22.—                                    | Verhaeren, Rembrandt . . . M. 3.—  |
| Braun, Lily, Die Liebesbriefe der Marquise . . . . . M. 6.50                                   | 1813—1815, Die deutschen Befreiungskriege in zeitgenössischer Schilderung. Mit viel farbigen u. schwarz. Bildern M. 6.50 |
| Chamberlain, Goethe. Leinenbd. M. 18.—, Halbfrzbd. M. 20.—                                     | Bartsch, Schwammerl. Ein Schubert-Roman . . . M. 5.—   |
| Feuerbach, Henriette, Ihr Leben in ihren Briefen . . . . . M. 7.50                             | Eulenberg, Belinde. Ein Liebesstück . . . . . M. 3.50  |
| Freytag, Briefe an seine Braut u. Gattin . . . . . M. 8.—                                      | Hauptmann, Gerhart, Werke. Neue Gesamtausgabe 6 Bde. M. 20.—   |
| Gleichen-Russwurm, Elegancia. Geschichte d. vornehm. Welt im klass. Altertum . . . . . M. 10.— | Hauptmann, Gerhart, Atlantis. Roman . . . . . M. 6.50  |
| Haendcke, Entwicklungsgeschichte der Stilarten . . . . . M. 15.—                               | Ompeda, Der zweite Schuss. Roman . . . . . M. 6.50   |
| Holltscher, Amerika . . . . . M. 6.—   | Rosegger, Heimgärtners Tagebuch . . . . . M. 5.—   |
| Meier-Gräfe, Edouard Manet M. 6.—  | Stratz, Du Schwert an meiner Linken. Roman . . . . . M. 5.50   |
| Meyer, Rich. M., Nietzsche. Sein Leben . . . . . M. 10.—                                       | Zahn, Was das Leben zerbricht. Novellen . . . . . M. 4.50  |

Vorrätig bei 28181

## Brockhoff & Schwalbe, C 1, 9

# Aufklärung über echte Joghurt-Milch

Auf verschiedene Anfragen erwidere ich, daß meine echten Joghurt-Präparate lediglich vermittelt Hermann hergestellt werden, welches dem heutigen Stande der Wissenschaft entspricht und bereit ganz bestimmte Bakterienarten enthält. Dieselben müssen in gleichmäßiger Zusammenziehung in der fertigen Joghurt-Milch vorhanden sein und ergeben so einen echten Joghurt. In letzter Zeit wird nun für einen sogenannten Joghurt-Pilz Propaganda gemacht (nach meiner Ansicht handelt es sich lediglich um einen Keim). Da es sich bei letzterem um ein Bakterium handelt, dürfte der durch ihn gewonnene Milch die typische Eigenschaft der gleichmäßigen Einwirkung von dreierten Bakterienarten fehlen, mithin wäre es keine Joghurt-Milch. Jeder Nahrungsmittel-Chemiker und Bakteriologe wird dies beweisen können. Im Uebrigen verweise ich auf die in letzter Zeit in der Tagespresse und Fachzeitschriften von ärztlichen Autoritäten erschienenen Abhandlung über Joghurt und dessen große Bedeutung als gesundheitsförderndes Nahrungsmittel. Jeder Joghurtinteressent sollte sich durch eine Probe überzeugen, daß echte Joghurt-Milch grundverschieden ist von jenem Produkt, welches vermittelt eines sogenannten Joghurt-Pilzes hergestellt wurde.

Otto Krefke.

## Echter Joghurt-Milch-Präparate.

Otto Krefke's Anhalt für Vereitung Verkauf, Herstellung und Frischstube **Mannheim, O 6, 9a** gegenüber der Ingenieurschule Fernruf 4857  
Im Wiederkauf: nur bei Krefke's Dampfmoellerei Ludwigshafen.  
"Otto Krefke's Joghurt-Präparate sind rühmlichst bekannt und weiterverbreitet." 28055



**Damen-Kopfwaschen**  
mit 17229 Shampoo, Teer, Kamil ee, Eizob ste. Elektrische Kopfmassage und Trocknung. Fachmännisch erprobte Haarpflege. Separate Cabinets Spezial-Damenfrisier-Salon **A. Bieger** D 1, 1, vis-a-vis Hof-Konditorei Thrauer.



**Menger Goldfüll-Federhalter**  
Als praktisches Geschenk empfehle ich in nur besten Systemen zu billigsten Preisen. N 2, 1 F. C. MENGER, Bürobedarf Tel. 569. **Slavierstimmen** sowie Reparaturen werd. sachgemäß u. bill. angef. A. Herber, Rhein.-Str. 42 73934

**G. C. Wahl** Inhaber: Friedr. Bayer  
— Telephon 648. —

Möbel, Dekoration, Teppiche = Atelier f. Innenarchitektur.  
N 3, 10 Kunststrasse N 3, 10  
Permanente Ausstellung fertiger Wohnräume.

**August Weiss** nur F 1, 10  
Markstrasse  
Bei Bedarf von Stoffen für Herren-Anzüge, Hosen, Paletots Damenkleider u. Kostümfstoffen wollen Sie gefl. mein reichhaltiges Lager besichtigen. Sie finden daselbst **grosse Auswahl, gediegene Neuheiten** billige Preise. 26708  
Passende Reste stets vorrätig!  
Der Verkauf findet **nur F 1, 10** gegenüber dem Neubau von S. Wronker & Co. statt.

**Torpedo**  
Schnellschreibmaschine  
General-Vertreter f. Mannheim u. Umgebung  
**August Graab**  
Eigene Reparaturwerkstätte.  
Prospekte u. Verführung ohne Verbindlichkeit kostenlos.  
Tel. 5244. 26808 E 5, 12.



**Ungeziefer jeder Art**  
wie Wanzen, Motten, Käfer, Ameisen, Ratten u. Mäuse, beseitigt mit überraschendem Erfolg unter Garantie die Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer, Inh.: Franz Muncz D 5, 13, Tel. 4209.  
Grösste und leistungsfähigste Desinfektionsanstalt Deutschlands. Strengste Verschwiegenheit. — Glänzende Anerkennungen staatlicher und städtischer Behörden, Brauereien, Fabriken und zahlloser Hausbesitzer.



### Briefkasten.

**Abonnent Kreuzer.** Das Luftschiff „Schütte Lano“ hat folgende Dimensionen: 135 Meter größter Länge, 18,4 Meter größter Durchmesser und ca. 20 000 Kubikmeter Inhalt. Die „Victoria“ hat 148 Meter größter Länge, 14,5 Meter Durchmesser und ca. 19 000 Kubikmeter Inhalt.  
**Abonnent in C 2, 8.** Auch für Amerika benötigt ein Geschäftsführer nur einen Reisepass und die üblichen Gewerbebescheinigungen.  
**Frau B.** Die Dr. C. Weidliche Stiftung verabsichtigt für mittlere gewerbliche Ausbildung an Studierende der hiesigen Ingenieurschule und der Techn. Hochschule in Karlsruhe Stipendien.  
**Frau S. M., Niederfeldstraße 1.** Der Unterricht an der Hebammenlehre in Heidelberg beginnt am 1. November und dauert sechs Monate. 2. Die Bewerberinnen haben der Direktion der Frauenklinik nachfolgende Mitteilungen vorzulegen: a) Einen Geburts- oder Taufschein, wobei wir bemerken, daß unter 18 Jahre alte Personen zurückgewiesen, über 30 Jahre alte aber nur dann zum Unterricht zugelassen werden, wenn dieselben vom Großh. Ministerium des Innern Altersnachricht erteilt worden ist. b) Ein Zeugnis des Bezirksarztes über körperliche und geistige Befähigung zum Hebammenberuf, c) Ein Zeugnis des Bezirksarztes, daß die Bewerberinnen zum Unterricht entlassenen Personen haben außerdem eine Bescheinigung vorzulegen, daß die Gemeinde die Unterrichtskosten übernimmt. 4. Personen in gewissen Umständen werden in den Kursus nicht aufgenommen oder doch sofort entlassen, nachdem deren Zustand erkannt worden ist. 5. Das Honorar für Unterricht (einschließlich des Lehrbuchs) Wohnung, Verpflegung, Heizung und Beleuchtung beträgt 410 Mark für jede Schülerin und ist gleich bei der Aufnahme zu entrichten. 6. Eine Schülerin, welche freiwillig antritt oder entlassen wird, kann nur die Zurückgabe eines entsprechenden Anteils der Verpflegungsgebühren beanfordern.  
**H. A. in W.** Ueber die Höhe der Zinsen des einjährig freiwilligen Dienstes bei der Feldartillerie läßt sich ein feiner Nachah nicht anlegen, da die Ausgaben

doch wesentlich von den persönlichen Meinungen und Viehhaltungen des Einzelnen abhängen. Mit mehreren „Frauen“ werden Sie wohl schon rechnen müssen.  
**Abonnent W. A., Venustraße.** Nach Ihren Angaben sind Sie sogar verpflichtet, sich zur häuslichen Privatbeamtenversicherung anzumelden, da Ihnen der von der Volkoversicherung „Victoria“ i. H. z. kommende Betrag eine auskömmliche Existenz nicht gewährleistet. Wenden Sie sich persönlich an das Bezirksamt, dort wird Ihnen das Weitere mitgeteilt.  
**Frau B. J., Angarierstraße.** Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der Versicherung der Mitglieder Deutscher Frauenvereine, a. D. von Fr. Goldschmidt, Berlin, Bodendamm 59/60. Dort erhalten Sie die gewünschte Auskunft.  
**Abonnent G. D., Sandhofen.** Sie wenden sich am besten mit einem Gesuch direkt an die Telegraphen-Abteilung der Kaiserl. Marine in Kiel od. Wilhelmshaven.  
**Abonnent G. D. 100.** Lassen Sie sich nachgehend benannte Kochblätter — eventuell eine Probe — kommen. Sie werden das Gewünschte darin finden: Vortierkopf, Berlin; Preussische Kaserne-Verlag, Berlin.  
**Abonnent N. 75.** Das Sanftmädchen muß zur Alters- und Invaliditäts-Versicherung angemeldet, bezw. es müssen Beiträge für es entrichtet werden. Zur Krankenkasse ist es gleichfalls anzumelden, wenn es für einen Gewerbebetrieb tätig ist.  
**Abonnent S. D., Klagen Sie** auf Zahlung Ihres Arbeitslohnes. Erhalten Sie ein Urteil, so können Sie den Rod pfländen und veräußern lassen. Sie sind aber auch ohnedies berechtigt, den Rod öffentlich veräußern zu lassen und sich aus dem Erlöse zu befriedigen. Gebalten dürfen Sie den Rod ohne weiteres nicht.

### Vom Büchertisch.

In der Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt“ (Verlag B. G. Teubner, Leipzig) erschien „Astronomie und Kosmos“ v. Prof. Dr. F. Cranz

Ab. I bereits in 3. Auflage. War manchen, der der Dienste der beiden Schwestern Heliozentrik und Geozentrik bedarf und der doch ihrer sich nicht recht sicher zu bedienen weiß, so daß er die früher verläumt gelegentlich die Grundzüge zu erlernen, jetzt nachzuholen will, wird dieser Band gute Dienste leisten. Weiter erschien „Moderne Chirurgie“ von Dr. med. Julius Weiler, a. S. Universitätsprofessor in München. Mit 32, sehr instructiven Abbildungen im Text, kann das Handb. zu einer unübertrefflichen Lektüre empfohlen werden, das das theoretisch und praktisch wichtige aus der Chirurgie, soweit es vor die Öffentlichkeit gehört, in allgemein verständlicher Form zugänglich macht. Die letzten ebenfalls erschienene 2. Auflage des Buchleins „Der Mond“ von Prof. Dr. Julius Franz ist sorgfältig durchgesehen worden. Hier sollen die Ergebnisse der Mondforschung, die in der modernen Astronomie ein immer bedeutendere Rolle spielen und das Interesse an diesem Planeten neu belebt haben, in allgemeinverständlicher Darstellung wiedergegeben werden. Dies ist um so reizvoller, als es in jüngerer Zeit gelungen ist, exakte Messungen und Untersuchungen der Oberflächengebilde vorzunehmen, und die Fortschritte der Dimeis-Photogrammetrie die Kenntnis wesentlich gefördert haben. Man hat sich in weiten Kreisen immer mehr gewöhnt, die Wissenschaften, zumal die Naturwissenschaften, nach ihren Ergebnissen für das praktische Leben zu werten, und glaubt merkwürdigerweise vielfach, der Astronomie als einer der philosophischen Vorkurschleis den Anforderungen des Lebens gegenüber keine praktische Bedeutung zusprechen zu können. Und doch hat sie als die älteste aller Naturwissenschaften seit unendlichen Zeiten in enger Beziehung zu den realen Bedürfnissen der Menschheit gestanden, und diese Stellung ist ihr bis zum heutigen Tage nicht verloren gegangen. In wissenschaftlich gründlicher, dabei aber doch allgemeinverständlich und sehr interessanter Weise hebt der Berliner Universitätsprofessor Dr. Marcus in einem solchen erschienenen Handb. „Astronomie in ihrer Bedeutung für das praktische Leben“ die vielfältigen Momente hervor, die der Astronomie ihre Bedeutung für das praktische Leben verleihen. Er erläutert nach einem allgemein orientierenden Ueberblick das Wesen und die Methoden der geographischen Ortsbestimmungen der Land-, See- und Luftreisen, behandelt die dazu nötigen wichtigsten Instrumente, führt in den Feldern und das Sonnenbrennen ein und legt die Beziehungen der Dimeisstände zur Geographie, Schiffahrt, Luftschiffahrt sowie zur Erdkunde, besonders zum Erdmagnetismus und zur Meteorologie klar. Die „Entsuedelten. Roman von Pierre Vost, Verlag Wilhelm u. Co., Berlin SW. 1, 4. In diesem neuesten Roman von Wilhelm Kustlands führt der geistreiche Autor den Leser in die geheimnisvolle Welt des Orients. Selten findet man eine so eingehende Beschreibung des Lebens und der Gebräuche der türkischen Frauen wie hier. Der Roman handelt von drei unartigen jungen Turtinnen und einem Europäer, in den sich eine der Turtinnen verliebt. Dies bildet die Ursache mancher Tragödien, die der Leser mit großem Interesse verfolgt.

Der „Tag von Damaskus. Osmantische Novellen von Rudolf Preßler, Geb. 3. 11. 1864, geb. 4. 4. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.) Auch dieser Band zeigt die literarische Poesie des Rudolf Preßlers. Sein strahlender Humor, sein humorvoller Witz geben im Bande mit der weltmännlichen Ueberlegenheit und Eleganz seines Stils dem „Tag von Damaskus“ die Vorzüge, die Preßler zu einem der beliebtesten Autoren machen. In den vorliegenden Geschichten werden alle Register des Humors gezogen; von der fast grotesken Komik der „Nachworte“ bis zur feinen Ironie des „Ardolter“. Aber hier verliert das gutmütige und verzehrende Pöbeln mit dem manchmal drolligen Sarkasmus. „Eigenmächtig geschrieben“ von El. Reccor, Verlag Joh. Neumann, Offenbach a. M., Geb. 3. 11. 1864, geb. 4. 4. Die Verfasserin versteht flüssig zu plaudern, lebenswahrhaftig zu erzählen, ohne ermüdend zu wirken und hält den Leser bis zum letzten Wort in Spannung. Zu dem Buch der Unterhaltung gewidmet ist, vermeidet sie flüchtig, sich in langweilige philosophische oder literarische Erörterungen zu ergeben, sondern legt Wert darauf, so weit es der Inhalt erlaubt, großartig und breitflächig zu gestalten. So wirkt das Ganze wie ein unermüdetes, das Figuren gut auszubehaltendes Relief.

# Die Vorliebe der Kinder

für Quaker Oats beweist den delikaten Geschmack. Geben Sie Ihren Kindern soviel Quaker Oats, wie sie nur essen wollen, und Sie werden merken, wie gesund und tatkräftig sie heranwachsen, es muss aber Quaker Oats sein.

## Gratis-Löffel für Quaker Oats Konsumenten

Quaker Oats Pakete enthalten Gutscheine, für welche wertvolle, schwer versilberte Löffel gänzlich kostenlos erhältlich sind. Diese Löffel tragen keinen Reklameaufdruck, sind von grosser Haltbarkeit und eine Zierde für jeden Tisch.



Genauere Abbildung in Naturgröße. Ohne Reklameaufdruck.

Nur in Paketen erhältlich, um den Inhalt vor Staub und Schmutz zu schützen.

Unterricht

Schüritz-Kontordienst-Kurse

Stenographie (Stolz Schrey bis zur Diktatur), Maschinenschreiben (Original & P. Lautsystem), Deutsch (richtig schreiben und sprechen), Schönschreiben (Deutsch und Latein Erfolg garantiert), Rundschrift, Praktisches Übungskontor, Honorar Mk. 120.—, Dauer 4 Monate, 40 Schreibmaschinen und Apparate, Nächster Beginn 2. Dezember, Anmeldungen schon jetzt erbeten, Institut Schüritz, N 2, 11.

Gelehrter Kaufmann übernimmt zu jeder geeigneten Tageszeit die Handlung d. Händlers, alle Arten Correspondenz, Besichtigungen, Verhütung v. Forderungen, d. Bergleiche u. Weidbesitzungen, Haus-Verwaltungen u. Vermögens-Verwaltungen. Off. C. H. u. Nr. 2805 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Damen-Kopfwaschen mit dem neuesten elektr. Apparate 80 Pfg., sowie in modernsten Theater- und Ball-Frisuren empfiehlt sich Frau Geyer, 112. 18, 112. 18

Einolol Raff. Boden-Soda liefert beständig glänzende Einoleum- und Parfett-Öden, Billiger, bequemer u. ausgiebig als Seifen-solde. Vir. Nr. 1.50, Boden-Soda-Produkt, U. 1.9, (Vor-) Antragsnahme wenn nicht zurückgeben. 19221

Globeline macht alle Eisenteile am Herd und Ofen mühelos tiefschwarz glänzend

Chocoladen-Greulich Specialität: Kaffee Infolge grossen Umsatzes immer frisch: Gold-Kaffee feine neue Mischung Pfd. 1.60 Mk., Karlsbader Mischung kräft. u. sehr fein " 1.80, Pariser Mischung feinst arom. u. matisch " 2.—, Ersetzen viele höhere Preislagen.

Echt Indischer Tee sehr edel und mild. Orange Pecco Pfd. 3.— 4.— 5.— Mk. Die höheren Preislagen das Edelste. Beste letzter Ernte. 19159

Für Vereine! Ein schönes Nebenzimmer mit separatem Eingang 170-80 Pfd. bestehend in auf einige Abend zu vergeben. 76113 "Alter Reichstänzer", S. 6. 20, Friedrichstr.

Damen haben gute u. bill. Kauf. Priv.-Gutbindungshaus, J. 7. 27. 75476

Damen 8709 haben jederzeit liebevolle Aufnahme u. angenehme Aufenthalt unter streng. Disziplin. Besorg. Berpfl. bei jeder Zeit. Privat-Gutbindungshaus Frau M. Bauer, Bad Dürkheim (Rheinpfalz) Gerl. Konz. grüne Bergstr. 1. gelb. Steinbrücke, 1a. Referenzen. Prospekt gratis

Elektro-massagen, Elektr. Kopfmassage gegen Haarausfall, Elektro ys. (Haarentfernung), Frau Ehrler, S. 6, 37, Mannheim. 20293 Kreis u. St. Institut am Platz Abonnement billigst.

Otto Hornung Echte Schweizerstiche, P. 5. 1, Mannheim 18450

Irrigateurs Damenbinden Verbandstoffe Inhalations Apparate, Ludwig & Schütthil m Hofdrogerie O 4. 3, Geogr. 1883, Teleph. 252 u. 4970, Filiale: Friedrichsplatz 19, Tel. 4968.

Französische und Engl. Konversation, erteilt Ausländerin, Gef. Anfragen unter Nr. 7457 an die Exped. 1a. Bl. erbeten.

FRANZÖSISCH gründl. u. preisw. erteilt akadem. gebild. Franzose, hoch. Prof. im Gymnas. Lyon u. St. Etienne. 3768 André Couzon, O. 6. 1. 11. 1.

Sprachen-Institut W. G. Mackay 1, 3 an Paradeplatz 81 3, Telephon 4488, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch etc., Grammatik, Conversat., Handels-Korrespondenz für Lehrer der verschied. Nationen. 74902

Bioinspiel! Unterricht nur an Lehrlinge und begabte Schüler erteilt 71340 C. Schütz, Seidenweberstr. 43, 11.

Dame erteilt Unterricht, Grundl. Klavier-Unterricht nach bewähr. Meth. von C. B. 60 Pfg. Off. C. H. u. Nr. 2805 an d. Exped. 1a. Bl. erbeten.

Handels-Kurse Vinc. Stock Mannheim P. 1. 3, Ludwigschafen, Kaiser Wilhelmstrasse 23, Unterrichts in allen Fächern der Handels- und Kontor-Wissenschaft, Über 120 Schreibmaschinen, Rechenmaschinen und andere Büromaschinen, I. Institut am Platze, Prospekte kostenlos, Herren- u. Damenkurse getrennt, 28850

Mein Mann hat einen schwachen Magen Und kann nur bestes Fett vertragen! Seit ich Palmin hab' eingeführt Er keinerlei Beschwerden spürt! Und bei den hohen Butterpreisen Möcht ich noch auf Palmona weisen. Die steht bei uns so köstlich frisch Statt Butter nur noch auf dem Tisch! H. Schlinck & Co. A. G. Hamburg, Alleinige Produzenten von Palmona & Palmin Pflanzen-Butter, Margarine, Pflanzenfett.

Vermischtes Banfach! Fertige Bau- u. Werkpläne, Kostenschätzungen, Berechnungen, Anleitung für Neu- und Umbauten, für Unternehm. Abrechnungen, Revision der Rechnungen, gewissenhaft u. billigst. Jede Bauart und Neuerung. Emil Orel, Treibhausweber u. D., Mannheim, H 7, 4.

S 2. 7 Bettfedern-Reinigung S 2. 7 J. Hauschild Wwe. Gesteinmühle, gedreht u. leistungsfähig, Inhalt mit Dampf u. elektrischem Krafttrieb, Bettfedern werden sehr gut abgerollt und zurückgebracht.

Joh. Mahler Inhaber: W. Luis Spezialgeschäft für gute u. billige Bürstenwaren aller Art, neben der Synagoge, empfiehlt F 2. 12

Gebrüder Kappes Brikets deutsche u. englische Anthrazit sowie Buchen- und Forlenscheltholz, Luisenring 56, Teleph. 852 Luisenring 56.

Solide Herren Anzüge nach Maß unter Garantie für Ia. Stoffe und vorzügliche Passform zu stellen. Preis in Referenzen. Auftrag mit Schneidmesser oder die Exped. 73907

Juwelen-Arbeiten jed. Art, feil, sol., schlie u. bill. Juwelierwerkstätte Apel O 7. 15, (Ludwig), Hodelbergerstr. Ankauf, Tausch, Verkauf, Tel. 2548, 73908

Spred-Apparate und Platten in großer Auswahl, Vorführung ohne Kaufzwang, Besondere Teilzahlung gewährt, L. Spiegel & Sohn, Hof, Marktplatz H 1, 14, Eckhaus, 73909

Tapeten, Lincrusta, Lincrusta-Imitation, Wandspannstoffe, China- und Japan-Matten, Wachs- und Ledertuche, Cocos- und Bucle-Läufer.

Reste von Tapeten und Wandspannstoffen werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben, ebenso noch einige Dutzend Darmstädter Künstlerdecken.

Billiges Brennholz, Lange Spreissel M. -.75 pro Ztr., Kurz geschnittene Abfälle M. 1.— Werk, Otto Jansohn & Co., Tel. 186 Sägewerk Verblad.-Kanal

Herrschlicher und Damenstühle werden schön und billig repariert, gereinigt, aufgebügelt und wie neu hergestellt. Spezialität in umändern u. schenken. G. Schneidermeister, R. 4, 19 29, 73190

Sophie Schwarz Damenschneiderin H 4, 16/18, Anfertigung feiner Kostüme und Kleider, schick und elegant, sowie auch Spitzenstoffe a. Lager. Spezialität: Massanfertigung für korpulente Damen. Preise billigst. 74912

Jum Plüsch in u. auch dem Parke wird angenommen, Frau Hans, J 5, 3 pt. 2921

Geldverkehr Gelbfuchende, 10 000 M. Hypothek auf Staatsb. gel. Obj. unter 70000 an die Expedition.

Hypotheken-Kapital, 10 000 M. Hypothek auf Staatsb. gel. Obj. unter 70000 an die Expedition.

Stiller Leihhaber, m. Br. 12-15 000 f. 6% enp. u. Adressations-geldf. 10% garant. Off. u. 8888 a. d. Exp. 26. Bl.

Verkauf 1 vitif-gine Käse, 1 kompl. Schlafzimmer, 1 eleg. Bettzimmer, 1 Spiegel-schrank, 1 Tisch, sehr billig zu verkaufen, K. 2, 2, 8540

Zu verkaufen: Ca. 90 St. T-Träger, 12,25 lang, 20er, 145 Mtr. laufende T-Träger, 9er, 24 Stück eiserne Ständer, 76440 M. Heppenheimer, Max-Josefstrasse 18, Tel. 1917.

Badeeinrichtungen, Badezimmern, neu u. geb. billig zu verkaufen, Q 7, 2/3, 76107

Biesolt & Locke's Afrana-Nähmaschinen, alle Systeme u. den neuesten Modellen für Haus u. Gewerbe behaupten sich überall u. gewinnen immer weitere Kreise wegen ihrer hervorragenden Leistungsfähigkeit, Sticken, stopfen, nähen vor- und rückwärts, Alleinvertrieb für Mannheim: Jos. Schieber, G 7, 9, Reparaturen und Ersatzteile für Maschinen aller Systeme.

Taschentücher, reichste Auswahl in leinenen, halbleinen, Battst-Taschentücher, bunte Taschentücher, Kinder-taschentücher, Namen- und Monogramme werden elegant eingestickt und zum Selbstkostenpreis berechnet, Grüne Marken! Praktische Geschenke! G 5, 9, H. Kahn G 5, 9, Alle modernen Haar-Ersatzteile sowie Zöpfe und Chignons unentbehrlich für die moderne Frau! Kauf jede Dame an besten u. billigsten weil ohne Ladennote bei K. Hilgers, Mannheim, Friedrichsplatz 17, 1 Tr. Tel. 891, Vom Wassertrink links, direkt neben dem Arkadenhof, 27924

Georg Eichentler, D1, 13 Fernspr.: 2184, Geogr. 1883, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft, Spezialität: Herrenhemden nach Maas, Reparaturen werden bestens ausgeführt, Grüne Rabatmarken. 73909